



«Musigobe» war ein voller Erfolg

Das Konzert der Musikgesellschaft Brittnau, immer noch liebevoll «Musigobe» genannt, war ein voller Erfolg. Die Mehrzweckhalle war fast ausverkauft und die Stimmung im Publikum super. Die Windband der regionalen Musikschule Zofingen, unter der Leitung von Christian Lienhard, eröffnete den Abend. Dann folgte gleich der Vortrag der Kadettentambouren unter der Leitung von Stefan Kayser. Die Darbietungen der jungen Musikantinnen und Musikanten begeisterten das Publikum. Seit zwei Jahren sind die Musikschulen der Gemeinden Bottenwil, Brittnau, Strengelbach, Uerkheim und Zofingen zusammengeschlossen. Deshalb arbeiten jetzt auch die Musikvereine dieser Gemeinden zur Jugendförderung zusammen und sind im regen Austausch mit der regionalen Musikschule. Im 2024 haben einige Musikant*innen aus jedem der Vereine die WindBand und FirstBand der Musikschule bei den Instrumentenvorstellungen, dem Zapfenstreichkonzert und dem Kinderfestumzug in Zofingen musikalisch unterstützt. Diese gemeinsamen Erlebnisse knüpfen hoffentlich Verbindungen, die noch lange bleiben.



Unter der neuen Leitung von Dirigent Thomas Hafner zeigte dann die Musikgesellschaft Brittnau ihr Können.

Charmant, souverän und mit viel Witz moderierte traditionsgemäss Thomas Wirz den Abend. Unter dem Motto «**POPulär**» spielte die MGB neben Marsch und Polka bekannte Stücke wie

Nessaja aus Tabaluga, Les Misérables, Simon and Garfunkel Medley und The Boney M. Mega Mix! Ein besonderer Programmpunkt war der gemeinsame Auftritt mit dem Männerchor Brittnau, welcher in diesem Jahr sein 175-Jahr-Jubiläum feiert.

Zuerst untermalten die Sänger das Stück Flyin' to the Skies mit ihrem Gesang, dann folgte das bekannte All's was bruchsch uf dr Welt. Da sang dann auch das Publikum mit und eine Zugabe wurde prompt gefordert.



Da die MGB am diesjährigen Musiktag nicht teilnehmen kann und im 2026 aufgrund des Eidg. Musikfestes in Biel keine Ehrungen stattfinden, wurden diese während des Abends vorgenommen. Geehrt wurden Doris Hofmann und Walter Lehmann für 35 Jahre und Thomas Müller und Stefan Hausammann für 25 Jahre aktives Musizieren und Trommeln. Die Geehrten durften in einer gemütlichen Sitzecke ein Gläsli Wein geniessen und dem Stück All's was bruchsch zuhören.

Nach dem Konzert wurde die Halle durch das Trio Fiinstoub unterhalten und Gäste und Musikan*innen liessen den Abend in der Musigbar ausklingen.

Es ist nun klar, das Konzert der Musikgesellschaft Brittnau darf man einfach nicht verpassen.

Deshalb reservieren Sie sich schon jetzt den **17. Januar 2026**.

Text u. Bild / Ch.Bolliger